

PROGRAMM - SESVENNA „Weg ohne Grenzen“

SESVENNA - I 23. – 26. Sept. 2012

1. Tag: Vom Treffpunkt Reschenpass erfolgt die gemeinsame Auffahrt zum Ausgangspunkt in Schling. Nach einem etwas steileren Anstieg weitet sich nach 500 Hm das Blickfeld zu herrlichen Aussichten ins tief unter uns liegende Obervinschgau, (Val Venosta) sowie zu dem unmittelbar gegenüber hoch aufragenden Dreigestirn – Königspitze, Zebra, Ortler – welches dem Betrachter einen nahezu westalpinen Charakter verleiht. Entlang eines bezaubernden Panoramaweges wandern wir nun ohne wesentliche Anstrengung und mit geringen Höhenunterschieden unserem heutigen Tagesziel entgegen, wo uns die Fam. Pobitzer mit Sicherheit freundlich auf Ihrer Hütte empfangen wird. Alternativ ist auch eine Besteigung der Rasass Spitze (2.941 m) über Vernungkopf möglich.
Sesvennahütte - 2.256 m Seehöhe **Gehzeit ca. 3 Std. / 600 Hm im Aufstieg**
(bzw. + 2 Std. / + 600 Hm – Rasass Sp.)
2. Tag: Angenehm und flach schlängelt sich die erste Teilstrecke leicht bergab durch die artenreiche Flora des eindrucksvollen Uina-Niedermoores. Der tiefe Taleinschnitt der wildromantischen Uina-Schlucht liegt schon auf Schweizer Staatsgebiet und stellt bereits ein weiteres Highlight des Tages dar, ehe wir über die karge Karstfläche mit vielen dunklen Dolinen und vorbei an den tiefblauen Rimsseen zur neu umgebauten Lischanahütte auf die Nordseite der Gebirgsgruppe wechseln.
Chamonna Lischana – 2.500 m Seehöhe **Gehzeit insges. ca. 5 Std. / etwa 1.000 Hm Aufstieg**
3. Tag: Die heutige Königsetappe führt über nicht weniger als 4 Hauptgipfel dieser Gebirgsgruppe. Mit Piz D'Imez, Piz Christanas und Piz Rims werden sogar drei 3000-ender überschritten, um entlang der Schweiz-Italienischen Grenze über Schadler und Fuorcla Sesvenna wieder die gemütliche *Sesvennahütte* zu erreichen. Dafür sind insgesamt lediglich ca. 700 Hm im Aufstieg zu bewältigen, die mit einem überragenden Panoramablick von den Silvrettabergen, den westlichen Öztaleralpen, der nahen Ortlergruppe bis hin zum Berninmassiv im Westen reichlich belohnt wird.
Gehzeit insges. ca. 5 ½ Std. / 700 Hm im Aufstieg
4. Tag: Zwei Grenzübertritte sind heute erforderlich. Zum Teil weglos aber unschwierig steigen wir über die Rasasser Scharte zum Grionkopf hinauf um nun endgültig auf Südtiroler Boden durch das lieblich romantische Hochtal von Rojen wieder unseren Ausgangspunkt am *Reschenpass* zu erreichen.
Gehzeit insges. ca. 5 – 6 Std. / 650 Hm im Aufstieg
-

SESVENNA - II 27. – 29. Sept. 2012

1. Tag: Vom Treffpunkt Reschenpass erfolgt die Anreise per Taxi zum Ausgangspunkt bei Taufers im Münstertal. Entlang des Weitwanderweges „Via Alpina“ folgt unsere erste Etappe einem breiten Forstweg an mehreren Almen vorbei in den Talschluss des Avingatales um schließlich den Cruschetta Pass (S-charljöch) zu erreichen. Die mächtige Westflanke des Piz Sesvenna (Hauptgipfel der Gruppe) zieht uns in ihren Pann und wir schreiten mit gemächlichem Gefälle durch das Val Plazer dem Almdorf S-charl entgegen.
S-charl 1.810 m Seehöhe - Gasthof MAYOR rustikal, klein und fein!
Gehzeit insges. ca. 5 ½ Std. / bis 900 Hm im Aufstieg
2. Tag: In etwa 1 Std. erreichen wir die Alp Sesvenna und biegen in das obere Sesvennatal nach Westen ein. Dieses unberührte und wildromantische Hochgebirgstal bezaubert mit seiner vielfältigen Flora und im Bereich der Sesvennascharte eröffnet sich der eindrucksvolle Blick zum Gletschereis des Vadret de Sesvenna und dem stolzen Hauptgipfel – *Piz Sesvenna 3.204 m* -der dieser Gebirgsgruppe den Namen verleiht. Ein Abstecher zum Fernerkopf 2.953 m bietet sich an, ehe wir den Abstieg vorbei an tiefblauen Bergseen zur *Sesvennahütte* genießen. Mit etwas Glück können wir hier auch Steinböcke aus nächster Nähe beobachten.
Gehzeit insges. ca. 5 ½ - 6 Std. / mind. 1.000 Hm im Aufstieg
3. Tag: 700 Höhenmeter sind heute im Aufstieg zur Rasass Spitze – 2 941 m zu bewältigen. Die überwältigende Aussicht von den Öztaleralpen hin zu den Ortlerbergen und der Silvrettagruppe ist krönender Abschluss dieser Mehrtagestour und stimmt uns frohen Mutes für den langen Abstieg ins Rojental und zurück zu unserem Ausgangspunkt am *Reschensee*.
Gehzeit insges. ca. 6 -7 Std. / 850 Hm im Aufstieg

Programmänderungen, witterungsbedingt oder auf Grund von Wegbeschaffenheiten usw. vorbehalten!

Programm - siehe Homepage www.wandergenuss.at/angebot/aktuelle